

# Ihr Sonntags-Anzug

Ein jeder Mann muß einen haben



Es sind Zeiten, wo ein Mann absolut den bestmöglichen Eindruck machen muß. Das innere Etwas hängt ganz von Ihrer äußeren Erscheinung ab, wie Sie fühlen. Ein angenehmes Neuhere meint Grazie und Bequemlichkeit.

Unsere Anzüge für Männer sind der Höhepunkt wirklichen Wertes für das Geld. Dieselbe behalten ihre Gestalt und haben immer ein schönes Aussehen, mit der geringsten Mühe für den Träger.

Dieselben verbinden Qualität mit Sparlichkeit.

Garantiert ganz Wollene Anzüge für \$12.50, \$15.00, \$17.50 und \$20.00

Zufriedenheit Ihrerseits, oder das Geld zurück.



## Bequeme Reise nach Californien

Wenn Sie Ihre Winterreise nach Californien planen so sollten Sie daran denken, daß Sie das Recht haben, auf vielen interessanten Plätzen auf dem Wege anzuhalten, auch können Sie viele Nebenausflüge machen, wenn Sie via der

### UNION PACIFIC

jeder Zoll der Hauptlinie ist durch automatische elektrische Block Sicherheits Signale geschützt

reisen. Außerdem sind zwei Drittel der Strecke bis Ogden mit doppelten Schienen versehen. Die obigen Vorteile—Automatische elektrische Block Sicherheits-Signale, und schwere doppelte Schienen, verbunden mit staublosen Sand-Bahnbett, schnelle und prächtig ausgestattete Züge mit elektrischer Beleuchtung, direkte Route, und superbe Speise-Waggons, haben der Union Pacific den Titel gegeben

„Muster-Eisenbahn des Westens“

Sehen Sie Denver, Ogden, Salt Lake City und viele andere populäre Touristen-Anhaltstellen auf der Reise.

Um nähere Auskunft bezüglich Fahrpreise usw. wende man sich an

**W. H. LOUCKS, Agent**

1015 Direct Route to Panama Pacific Exposition  
**Grand Island, Nebraska**

## Telephonirt eure Reingkeiten an No. 535.

### Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA  
Thut ein allgemeines Bankgeschäft. :: :: Macht Farm-Anleihen.  
Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeitdepositen.  
Kapital und Ueberfluß: \$215,000.00  
S. N. WOLBACH, Präf. JOHN REIMERS, B.-Präf. I. M. TALMAGE, Kassierer  
I. R. ALTER, Jr. 1. Re-Geldaffairer. S. E. SINKE, Geldaffairer

**Get This Nursery and Seed Book Free**

Ihre Farmer und Gärtner sollte mein heutiges Gartenbuch haben. Es enthält sehr viel über den besten, meine 27-jährige Erfahrungen. Auch gibt es Beschreibung und wertvolle Ratschläge.

**Sonderpreis Bäume und Samen die wachsen**

bestehend aus Gemüsen, Blumen und allen Sorten Karmisierern, sowie auch, Zitrus- und Waldbäume, Beeren- und Blumensträucher und Weiden.

Sie kaufen nirgendwo billiger und besser. Ich verkaufe direkt an meine Kunden und spare Ihnen Rommilion der Agenten. Auch bestelle ich Großbestellen auf Bäume und Pflanzen bei Abnahme von \$10. Meine Samen sind entnommen dem besten von Nebraska, betriebs Reinheit und Reinheit.

Schreibt heute für mein Gartenbuch. Es ist frei. German Nurseries and Seed House, Box 81, Beatrice, Neb.

### Werkwürdiger Heiliger.

Eine der zahlreichen Ausgeburten der russischen Kirche.

In Rußland treibt ein Mönchspriester seit Jahr und Tag sein Wesen. Die einen halten ihn für einen religiös Wahnsinnigen, die anderen für einen Reformator der byzantinisch-russischen Kirche, die er aus den Fesseln des Formalismus und der Bureaucratie zu einer freien Auffassung des biblischen Christentums zurückführen will. Seine Anhänger und besonders seine noch weit zahlreicheren Anhängerinnen in Zarizyn (Wolga) sehen in ihm einen Heiligen, dessen Weisungen und Lehren sie blindlings folgen. Jedenfalls ist er eine jener zahlreichen, von mythischen Anekdöten erfüllten Gestalten, wie sie die russische Kirche zu allen Zeiten hervorgebracht hat. Im Kampfe gegen die staatliche Verfassung der Kirche, gegen den von Peter dem Großen eingeführten Heiligen Synod, eine reine Verwaltungsbehörde mit einem nicht geistlichen Beamten als Oberprokurator an der Spitze, stand dem Mönchspriester Nikodur Bischof Hermon zur Seite. Vor etwa Jahrzehnt blühten beide ihr Vorgehen durch Verschickung in entlegene Abteien. Von Hermonen brachte höchstens einer seiner Getreuen, der zu ihm gepflegt war, eine Kunde, dagegen ruhte Nikodur nicht in seiner Waldheimlichkeit. Er machte weiter von sich reden und vertieg sich schließlich so weit, den Ministerpräsidenten Kowlow, den Oberprokurator des Heiligen Synods, Sabler, und dessen Gehilfen kurzerhand zu verfluchen. Am 13. Dezember hatte sich der Synod zum ersten Male unter dem Vorsitz des neuernannten, als streng konservativ bekannten, Erzbischofs und Metropolitan von Petersburg, Wladimir, versammelt, um über die neuesten Ausschreitungen des Mönchs zu beraten. Noch ehe das Urteil, das auf Ausschließung aus dem Priesterstande lautete, verkündet war, traf ein Telegramm des Bischofs Nikolai ein, wonach sich Nikodur von der rechtgläubigen Kirche losgesagt, nach der kirchenrechtlichen Auffassung eines der schwersten Verbrechen auch für Laien.

Die Austrittserklärung ist, wenn auch von einem pathologischen Menschen geschrieben, ein Stück russischer Kulturgeschichte. Einige bezeichnende Stellen seien hier wiedergegeben: „Im Laufe von zehn Monaten habe ich mit Schmerzen meine Wiedergeburt erlebt. Ich küsse die schmutzigen Gitter meiner Zelle, sie haben meinen Zusammenbruch gesehen, an sie habe ich mich geklammert, wie ein Kind an seine Mutter, und sie mit meinen Tränen benetzt. Die Wahrheit, die ich jetzt bezeuge, habe ich selbst aus dem Leben gezogen; woran ich früher glaubte, hatten mich andere gelehrt. Rechtgläubiges Rußland, verzeihe mir, wenn ich mich von deinem Glauben, Kirche, Bischöfen abwende. Rußland der nicht rechtgläubigen Fremdstämmigen, verzeih' mir all das Böse, was ich dir getan. Man hat mich gelehrt, daß nur das russische Volk in Rußland das Recht hat, sich vom Brot zu nähren. Volk Israel, du besonders verzeihe mir. Dich habe ich vor allem angegriffen. Dein Blut wollte ich nie, aber die Menschen habe ich auf dich gehetzt. Die Schatten der bei den Pogroms gemordeten Kinder quälen mein Gewissen... Wenn es mir beschieden ist, noch später in Rußland zu wirken, will ich versuchen, eine Brücke zu schlagen über die Kluft, die die Intelligenz von dem einfachen Volke, das in schweren Fesseln schmachtet, trennt. Verzeihe auch du mir, heiliger Schatten des gewaltigen Lein (Tolstoi). Maßlos, wie ich es nur konnte, bin ich über dich hergefallen und, wenn auch meine Schläge deine Größe nicht zu schmälern vermochten, bin ich doch daran schuld, daß durch meine Angriffe das Volk weiter und weiter von der heiligen Wahrheit entfremdet wurde. Mitglieder des Synods! Alles, was ich in dieser Auflehnung meines Glaubens schreibe, ist von mir wohlüberlegt, mit vollem Bewußtsein und unwiderruflich geschrieben. Zum Zeichen dessen schneide ich in meinen Arm, nehme mein Blut und unterzeichne mit diesem Blute.“

Der theatrale Schluß zeugt von der Geistesverfassung des Mönchs. Trotzdem wird sein Bekenntnis (dessen Zuverlässigkeit doch mindestens zweifelhaft ist), er habe im höheren Auftrage gegen Intelligenz, Judentum und Tolstoi geehrt, Judenhegen veranstalten helfen und den Pöbel gegen alle Nichttruffen aufgehetzt, der Regierung ganz gehörig zu schaffen machen und als ein neues Dokument noch manchmal wiederkehren.

Puffasissasah, ein Häupter der Chippewa-Indianer aus der Reservation bei Superior, ist in Solon Springs im Alter von 115 Jahren gestorben. Der alte Krieger erinnert sich noch der Zeiten, wo kein Gleichgesicht die Führer der Rothhäute kreuzte, wo letztere aber nicht minder eifrig unter ihren Nachbarn den Stalpfang betrieben. Die Besucher der Reservation verfehlen nie, dem Häuptling ihren Besuch zu machen und gegen die ortsübliche Erlegung eines Päckchens Tabak die Geschichten der Chippewas und Sioux zu hören.

zu einer starken Charakterveränderung zwingt, um ihre Anpassung an den Gesamttonnen wenigstens äußerlich herbeizuführen, die sie aber zugleich nicht in die Lage versetzt, den starken Eigenwillen auch innerlich zu überwinden.“

Wenn es auch nicht richtig ist, eine so verwickelte Erscheinung, wie es die Hysterie ist, aus einem einzigen Grunde erklären zu wollen, so enthalten doch die obigen Ausführungen einige scharfe und geistvoll geübte Beobachtungen. Es ist immerhin bemerkenswert, daß ein Neurologist zu der Ueberzeugung kommt, daß der schrankenlose Individualismus unserer Zeit frantmachend wirkt.

### Vorzelt-Niese von Colorado.

Von Zeit zu Zeit hört man immer wieder von der Entdeckung von Riesen-Leberresten in diesem oder jenem unserer westlichen Staaten. Von manchen dieser Leberresten ist es freilich zweifelhaft, ob sie überhaupt von Menschen herrühren; kein Zweifel aber besteht in dieser Beziehung über ein Skelett, welches zu Fort Garland, Colo., von dem alten Pionier Solon Greff entdeckt wurde, gelegentlich einer Ausgrabung für einen neuen Veriefungs-Kanal.

Diese Gebeine, die noch ungewöhnlich erhalten waren — der Schädel war noch ganz unverletzt, ebenso das Rückgrat und die Knochen beider Beine und eines Armes — gehören offenbar nach einem Zeitalter an, in welchem das Mammuth lustig durch diese Regionen trampelte, und sind die eines Mannes von einer längst untergegangenen, früher indianischen Rasse, eines Mannes von riesenhafter Statur.

Messungen ergaben, daß dieser Mann mindestens sieben Fuß und zwei Zoll hoch gewesen und auch sonst einen mächtigen Körperbau gehabt haben muß. Die untere Kinnlade allein ist groß genug, um die g a n z e Kinnlade eines durchschnittlichen Mannes unserer Zeit zu bedeuten! Es ist auch bemerkenswert, daß uralte Leberlieferungen in dieser Gegend, welche von Indianern an weiße Pioniere übermitteln wurden, davon sprechen, daß einige der Indianer-Stämme früherster Zeit — es würde sich sonach nicht bloß um dieses oder jenes einzelne Individuum handeln — Menschen von ungewöhnlich hohem Körperbau und dabei von sehr stattlicher, schöner Erscheinung gewesen seien. Zugleich sagen die Leberlieferungen, daß diese Stämme ihre ganz besonderen Bräuche bezüglich der Art des Begräbnisses gehabt hätten, und daß einer der Stämme seine Toten in Lehm, über welchen jedoch solches hartes Felsgestein lag, bestattet habe, damit alle Luft und alles Licht absolut aussperrend.

Das erinnert, nebenbei bemerkt, stark an einen Brauch, der ehemals in Ostindien vorherrschend war, — ja selbst das berühmte Sich-Begrabenlassen lebender Fakire, die angeblich selbst nach einigen Monaten „suspendierter Lebensstätigkeit“ wieder zum Leben erweckt wurden, erfolgte auf diese Weise.

Die obigen Gebeine nun fand man in rotem Lehm eingebettet, über welchem ebenfalls festes Felsgestein lag, und der Lehm war allem Anschein nach besonders gefornt oder getnet worden, wenigstens um den Kopf herum. Leider ließ sich nichts Bestimmtes mehr über die Lage feststellen, welche die einzelnen Gebeine einnahmen, ehe sie gefort wurden; denn die Ausgrabungs-Arbeiter, welche an dem Fund kein Interesse nahmen, gingen sehr rücksichtslos mit den Knochen um, ehe der Genannte einschreiten konnte, der übrigens hofft, bei weiterem Suchen noch mehr damit in Verbindung stehende Funde zu machen. Auch wurden Bilderschriften gefunden, die mehr Licht hierüber verbreiten mögen, — wenn sie entziffert werden.

In Rawcliffe bei Goole in England haben zwei fünfzehnjährige Mädchen unter seltsamen Umständen Selbstmord begangen. Beide waren in einer Papiermühle beschäftigt. Unlängst bemerkte man ihre Abwesenheit. Ihre Hüte und Taschen befanden sich jedoch an dem üblichen Platze. Nach Schluß der Arbeit wurde die ganze Nachbarschaft nach den Mädchen abgesehen. Endlich fand man am Ufer eines Teiches ein Haarband, das zu der Vermutung führte, die Mädchen könnten ertrunken sein. Man suchte den Boden des Teiches mit Hakenlängen ab und förderte die Leichen auf diese Weise zutage. Die beiden Mädchen hatten ihre Beine zusammengebunden und hielten einander fest mit den Armen umschlungen. Was sie veranlaßt hat, auf diese seltsame Weise Selbstmord zu begehen, ist ein Rätsel. Daß ein Verbrechen vorliegt, ist nach Annahme der Behörden ausgeschlossen.

In Genf hat sich der von der Staatsanwaltschaft Heilbronn wegen Unterschlagungen gefugte Notar A. Walter aus Morbach vollständig mittellos der Genfer Polizeibehörde gestellt.



## HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Kisten und Fassbier  
Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St. Phone Black 521 und 74.

**Metz** Berühmtes Flaschenbier

Zu haben bei **EBERL & KRUEGER** Grand Island, Nebraska

**DIPLOMAT WHISKEY**  
JUST RIGHT  
Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.  
**Glaser & Barzen**, Distilling and Importing  
Kansas City, Missouri

**Theo. Jessen**

hält ein frisches Lager von Medikamenten und Hausmitteln um die Krankheiten des Winters zu bekämpfen. Holt Euch = = = Rat und Hilfe in der = = =

**Opernhaus-Apothek**

A. A. ANDERSON J. W. MCGINNIS

**ANDERSON & MCGINNIS**  
Hülfs Staats-Ärzte  
Office und Hospital 416 West Dritte Straße.  
Wir erwarten Euch Phone  
Tag und Nacht Ash 82

56 Beide Telephone: 56

**Bauholz und Kohlen**  
Sturm-Thüren und Sturm-Fenster  
**CHICAGO LUMBER COMPANY**  
John Dobru, Geschäftsführer

**Farm-Anleihen.** Achtung, Viehzüchter.

Wir besorgen Farm-Anleihen zum allerniedrigsten Zinsfuß, und geben Ihnen das Vorrrecht, einen Teil oder den ganzen Stamm zu irgend einer Zeit da die Zinsen fällig sind, abzuzahlen. Dieses Angebot beginnt mit dem neuen Jahr. Die Zinsen mögen höher gehen, somit möchten wir jetzt Ihre Anleihe arrangieren während die Zinsrate niedrig ist.

**Dills Huston**  
Grand Island, Nebr.

Wenn Sie Resultate haben wollen die Ihnen Zufriedenheit geben, dann schicken Sie Ihr Vieh an John E. Frederic & Co. South Omaha, Nebr. Diese Firma weiß was Vieh wert ist, ist ablut zuverlässig und sicher, und wird Sie unterrichtet halten wie der Markt steht, wenn Sie für diese Berichte schreiben.

§ Die besten Mittel allerhand Stäfer und Ungeziefere zu tödten bekommt Ihr stets in bester Qualität in Clayton's Apotheke.